

PRESSEHEFT

KLEINE BRÖTCHEN DIE WM-DOKU OHNE FUSSBALL



LAYOUT: www.CUBE-LIGHT.de

GEFÖRDERT VON DER "FILM UND NEUE MEDIEN NACHWUCHSFÖRDERUNG RHEINLAND-PFALZ"

KONTRASTFILM PRÄSENTIERT "KLEINE BRÖTCHEN" EIN FILM VON URS SPÖRRI UND ANDREAS WAGNER MIT HELMUT SCHERER UND DIRK ZYLLA
TON CLAYTON SMITH SCHNITT JAKOB FUHR UND KERSTIN KRIEG KAMERA ANDREAS WAGNER UND CORNELIUS KERN
CO-PRODUZENT CHRISTOPH NÜEHLN PRODUZENT GUIDO LUKOSCHEK PRODUKTIONSLEITUNG JAKOB FUHR REGIE URS SPÖRRI



Deutsches Rotes Kreuz



Volksbank Unna



WAGNER
die Filmfabrik

DER FILM - KURZSYNOPSIS

Für vier Wochen werden die Quartierorte der Nationalteams zum Nabel der Fußballwelt. Auf der Reise in diese Hinterzimmer der WM 2006 kommt es für den 72-jährigen Helmut Scherer zu allerhand skurrilen Begegnungen. Denn gerade die kleinen Orte und ihre Bewohner sind es, die den Geist einer ganzen Nation im Ausnahmezustand widerspiegeln. Gleichzeitig feiert der 36-jährige Dirk Zylla in der Mainzer Altstadtkneipe L'Arcade die WM auf seine ganz eigene Weise. So wird *Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball* zu einem außergewöhnlichen Deutschland-Portrait und einem Heimatfilm der besonderen Art.

Präsentiert von Kontrastfilm

STAB

Buch und Regie	Urs Spörri
Buch und Kamera	Andreas Wagner
Regieassistenz	Jakob Fuhr
Zweite Kamera und Kameraassistenz	Cornelius Kern
Ton	Clayton Smith
Montage	Kerstin Krieg Jakob Fuhr
Produktion	Urs Spörri
Ausführende Produktion	Guido Lukoschek
Co-Produktion	Kontrastfilm Tidi von Tiedemann Christoph Nuehlen Jakob Fuhr Guido Lukoschek
Produktionsleitung	Jakob Fuhr
Aufnahmeleitung	Thorsten Krieger Holger Zwilling
Aufnahmeleitungs-Assistenz	Anna Altfelix
Tonmischung	Clayton Smith
Mastering	Sound For Pictures Holger Jung
Musik	Proud Music Ingelheim Alexander Talmon Stefan Peter Roos
Animationen	Albert Radl
Tongestaltung Animationen	Steffen Berlipp
Titelanimation	Siegfried Barth
Pressearbeit	Julia Fuhr Nina Bastian
Print-Design	Cube Light CAD & Design Patric Schwind
Web-Design	Yong-Hyuk Jang

ZUR ENTSTEHUNG

Nach einer Idee von Urs Spörri und Andy Wagner drehten zwölf engagierte Filmstudenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Sommer 2006 diesen WM-Dokumentarfilm.

An 21 Drehtagen reiste das Team durch die Republik, um in sechs ausgewählten fußballerischen Mannschaftsquartierorten die Stimmung im Land zu dokumentieren, Begegnungen mit den unterschiedlichsten Kulturen zu machen und herauszufinden, was die WM 2006 jenseits von Fußball noch zu bieten hat.

Während des Location-Scoutings stellte sich schon im Vorfeld der Dreharbeiten heraus, dass ‚Kleine Brötchen‘ größte positive Resonanz in den Drehorten erfuhr. Das Filmteam wurde von den Bewohnern der Orte herzlich empfangen und fast überall kostenlos untergebracht und gepflegt.

Dem Dreh im Sommer folgten Sichtungs- und Rohschnittphase im Herbst und Winter 2006 und Tonbearbeitung und Feinschnitt im Frühjahr 2007. Dafür standen dem Team die Räumlichkeiten des Medienzentrums Mainz zur Verfügung.

Dank des großen Engagements und der Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit konnte so aus über 52 Stunden Bildmaterial ein 71-minütiger Dokumentarfilm entstehen.

Die in den Film integrierten Animationen, die die Aufnahmen der verschiedenen Drehorte einrahmen, stammen von dem Karikaturisten Albert Radl. Albert Radl wurde 1971 in Düsseldorf geboren, studierte von 1991 bis 1998 Grafikdesign in Augsburg und Düsseldorf und arbeitet seit seinem Abschluss als Illustrator und Trickfilmer für verschiedene Verlage und Agenturen. Außerdem lehrt er an der Filmakademie Baden-Württemberg und hatte von 2004 bis 2006 eine Gastdozentur für Trickfilm und Animation an der Fachhochschule Mainz inne. Bei Bedarf lassen wir Ihnen die Grafiken gerne in digitaler Form zukommen.

Die Musik von Alexander Talmon und Stefan Peter Roos von dem Ingelheimer Label Proud Music untermalt die Drehorte stimmungsvoll entsprechend der dort typischen Eigenheiten. Alexander Talmon ist ausgebildet an Klavier und Schlagzeug und machte sich als Produzent und Komponist von Musicals und Märchen- und Musiktheaterproduktionen unter anderem für die Volksbühne Worms verdient. Alexander Talmon ist Spezialist für elektronische Musik und hat bei Proud Music die Stelle des Creative Directors inne. Außerdem arbeitet er alias Axel Malton als Musikproduzent für das Label.

Stefan Peter Roos ist diplomierter Volkswirt und arbeitet bei Proud Music als Managing Director. Er produzierte zahlreiche Kindermusicals und Schauspiel- und Bühnenmusikstücke für die Landesbühne Rheinland-Pfalz und war bei Proud Music an verschiedenen Releases der Band "Ed Wood Be Proud" beteiligt. Stefan Roos spielt die Instrumente Klavier, Orgel, Keyboard, Gitarre und Bass und ist Spezialist für songbasierte Werke. Außerdem betreibt er ein privates Musikbusiness-Blog.

DIE PROTAGONISTEN

Helmut Scherer

geboren am 05. 12. 1934 in Paderborn



Als kleinster Karnevalszug der Welt erlangt Helmut Scherer seit 50 Jahren eine gewisse Berühmtheit in Deutschland, in zahlreichen Fernsehshows und -sendungen geistert der Rentner aus Unna immer wieder durch die Wohnzimmer der Republik. Der bekennende Fußballverrückte widmete schon 1974 das Motto seines Karnevalszuges der WM – damals war nicht nur Berti Vogts von Helmut Scherer begeistert. Als nun 2006 erneut die Weltmeisterschaft im eigenen Lande in den Mittelpunkt seiner karnevalistischen Aktivitäten rückt, ist für die Filmemacher von Kleine Brötchen klar: Helmut Scherer ist die ideale Hauptperson für „Die WM-Doku ohne Fußball“.

Dirk Zylla

geboren am 02. 05. 1970 in Hamburg

Mainz singt und lacht gerne, das ist bundesweit bekannt. Und seit dem Bundesliga-Aufstieg des Karnevalsvereins 1. FSV Mainz 05 feiern die Rheinessen auch den Fußball. Dirk Zylla hat sich dies als passionierter Fußballfan zu eigen gemacht und feiert jeden Samstag – unabhängig vom Ergebnis – in der Mainzer Fußballkneipe schlechthin: dem L'Arcade. Der Kneipier singt hier noch selbst, die Stimmung kocht nach jedem Spiel der 05er. Und im Sommer 2006 feierte er in der Mainzer Altstadt-kneipe L'Arcade auch die WM. „Wir sind die Gewinner der Fußball-Weltmeisterschaft“, sagt er im Film. Zu Recht, denn Dirk Zylla und seine Mitarbeiter feierten das Ereignis auf ihre ganz eigene Weise.



TEAM - BIOGRAPHIEN

Urs Spörri

Regie, Produktion, Idee und Drehbuch

Urs Spörri wurde 1983 in Heidelberg geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Forst bei Bruchsal. Nach dem Abitur absolvierte er seinen Zivildienst beim *Deutschen Roten Kreuz*, Kreisverband Karlsruhe. Dort war er für das Rotkreuzmagazin redaktionell tätig und betreute die Internet-Zeitung Rotkreuz-Magazin. Schon seit seiner Schulzeit ist Urs Spörri als freier Mitarbeiter für diverse Tages- und Wochenzeitungen aktiv. Seit 2005 ist er ebenfalls für das bundesweit erscheinende Fachmagazin Rettungsdienst-Journal tätig. 2003 begann er mit dem Studium der Filmwissenschaft, Publizistik und Politikwissenschaft an der *Johannes Gutenberg-Universität Mainz*. Dort wirkte er auch an zahlreichen Kurzfilmproduktionen mit. Seine erste Regiearbeit verwirklichte er 2005 mit *Büro</>kratie*, einem Film, der die Auswirkungen einer Landeskinderregelung in der Hochschulpolitik thematisiert - lange bevor sie auf der politischen Agenda stand.



Filmografie:

ist zeit (D 2004, 8 Min, R: Niko Kühnel) Kurzspielfilm, Ton

Büro</>kratie (D 2005, 11 Min) Kurzspielfilm, Filmischer Modellversuch der Filmwissenschaft Mainz, Regie und Drehbuch

Schnappschuss (D 2005, 10 Min, R: Michael Kinzer), Kurzspielfilm, Filmischer Modellversuch der Filmwissenschaft Mainz, Fotografie

Filme meines Lebens – Eine Hommage an Thomas Koebner (D 2007, 86 Min) Dokumentarfilm, Regie und Drehbuch

Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball (D 2006/07, 71 Min, DV) Regie, Produktion, Idee und Drehbuch

Der Mann am Klavier (AT) (D 2007, 7 Min) Kurzspielfilm, Regie und Drehbuch

Andreas Wagner

Kamera und Drehbuch

Andreas Wagner wurde 1978 in Neustadt an der Weinstraße geboren. Nach seinem Abitur in Landau absolvierte er den Zivildienst beim *Deutschen Roten Kreuz* als Rettungssanitäter. Es folgte eine Festanstellung als Kameraassistent bei *Wagner GmbH Die Filmfabrik* wo er dann von 2000 bis 2003 eine Ausbildung zum Mediengestalter für Bild und Ton machte. Nach der Ausbildung arbeitete Andreas Wagner als Kameramann, Kameraassistent und Cutter für ARD, ZDF und SWR. Mit dem Studium der Filmwissenschaft begann er 2003 an der *Johannes Gutenberg-Universität Mainz*. Dort ist er auch seit 2004 bei *CampusTV* als Kameramann angestellt. Beim SWR arbeitet er weiterhin als Newscutter.



Filmografie:

Juggling Jokers (D 2001, 9 Min,) Musikvideo, Kamera, Schnitt, Buch und Regie

Zoerwachen (D 2002, 5 Min) Kurzdokumentation, Kamera, Schnitt, Buch und Regie

Der Gewinner (D 2003, 6 Min) Kurzspielfilm, Kamera, Schnitt, Buch und Regie

ist zeit (D, 2004, 8 Min, R: Niko Kühnel), Kurzspielfilm Kamera, Musik

Büro<|>kratie (D 2005, 11 Min) Kurzspielfilm, Filmischer Modellversuch der Filmwissenschaft Mainz, Kamera

Schnappschuss (D 2005, 10 Min, R: Michael Kinzer), Kurzspielfilm, Filmischer Modellversuch der Filmwissenschaft Mainz, Kamera

Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball (D 2006/07, 71 Min, DV) Kamera, Idee und Drehbuch

Der Mann am Klavier (AT) (D 2007, 7 Min) Kurzspielfilm, Kamera

Jakob Fuhr

Produktionsleitung, Regieassistenz, Schnitt und Co-Produktion

Jakob Fuhr wurde 1983 in Freiburg geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Frankfurt am Main. Während der Schulzeit lebte Jakob ein Jahr in Michigan, USA. Nach dem Abitur in Berlin begann er dort, Medienwissenschaft und BWL zu studieren und sammelte bei zahlreichen Praktika erste Erfahrungen in der Filmproduktion, Aufnahmeleitung und Filmförderung. Es folgten einige Projekte die er u.a. als Assistent der Aufnahmeleitung begleitete. Seit 2005 studiert Jakob Fuhr Filmwissenschaft und BWL an der *Johannes Gutenberg-Universität Mainz*. Dort ist er seit 2006 in den Bereichen Schnitt und Endfertigung bei *CampusTV* angestellt. Mit dem Kurzfilm *Joghurt oder Mayo* realisierte er 2006 seine erste Regiearbeit.



Filmografie:

Das allerbeste Stück (D 2003) Sat1-Movie, Set-Runner

Achtzehn – allein unter Mädchen (D 2004) ProSieben-Serie, Assistent der Set-Aufnahmeleitung

Ich bin ein Berliner (D 2005) Sat1-Movie, Assistent der Set-Aufnahmeleitung

Zwei Engel für Amor (D 2006) ARD-Serie, Assistent der Set-Aufnahmeleitung

Das Örtliche (D 2006) Werbung, Assistent der Set-Aufnahmeleitung

Joghurt oder Mayo (D 2006, 6 Min) Kurzspielfilm, Regie

Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball (D 2006/07, 71 Min, DV, R: Urs Spörri) Produktionsleitung, Regieassistenz, Schnitt und Co-Produktion

Spiegelreflex (AT) (D 2007, 5 Min) Kurzspielfilm, Schnitt

Der Mann am Klavier (AT) (D 2007, 7 Min) Kurzspielfilm, Produktion

Kerstin Krieg

Schnitt, Supervising

Kerstin Krieg wurde 1979 in Pforzheim geboren. In der Schulzeit und während des Studiums verbrachte sie einige Zeit in den USA, u.a. am Institute for Film, TV and Multimedia an der *Ball State University* in Muncie, Indiana. Das Studium der Filmwissenschaft, Publizistik und Psychologie an der *Johannes Gutenberg-Universität Mainz* schloss sie 2005 ab. Während des Studiums war sie bereits in vielfältigster Weise filmisch engagiert. Kerstin Krieg gehört zu den Gründungsmitgliedern von *FILMZ*, dem Festival des deutschen Kinos in Mainz, ist als freie Autorin für Filmfachverlage tätig, arbeitet als freie Lektorin für *Das kleine Fernsehspiel* beim ZDF und sammelte als Freelancerin Erfahrungen in Schnitt und DVD-Produktion.



Zahlreiche ihrer Filmprojekte wurden ausgezeichnet. Für das TV-Feature *Wig Shop Project* und den Kurzfilm *Downtown Fairytail* erhielt sie je eine Nominierung für den amerikanischen Fernsehpreis Emmy. Der Kurzfilm *Großstadträuber* (Regieassistenz und DVD-Produktion) wurde mit dem Hessischen Filmpreis als bester Kurzfilm ausgezeichnet. Seit 2005 ist Kerstin Krieg Geschäftsführerin des *Elektronischen Medienzentrums an der Johannes Gutenberg-Universität*.

Filmografie:

Mausetot (D 2001, 14 Min, DV) Regie, Buch und Produktion

Sushi Dinner (D 2002, 7:40 Min, DV) Co-Regie, Buch und Produktion, Gewinner des Kurzfilmpreises Rheinland-Pfalz 2002, *Gewinner des Frog Baby Filmfestivals in Muncie, IN, USA (Best Narrative)*

Wig Shop Project (USA 2002, 3:50 Min, DV) TV-Feature

Wonderland (USA 2002, 3:50 Min, DV) TV-Feature, *Emmy-Nominierung 2002 (Cleveland Chapter) for „Entertainment TV-Feature“*

A Downtown Fairytale (USA/D 2003, 23 Min, HD-TV) Regie, Buch und Produktion, *Emmy-Nominierung 2003 (Cleveland Chapter) (Best Production)*

Three Weeks in China (China/D 2003, 87 Min, DV, R: Wang Qing) Schnitt

Ride the Toilet (USA 2004, 14:30 Min, DV) Regie, Buch und Produktion mit Co-Regisseuren

Taschenliebe (D 2004, 7:30 Min, DV) Co-Produktion und Co-Regie

Torheit der Angst (D 2004, 11:00 Min, DV, R: Michael Schwarz) Schnitt

Streit (D 2004, 8:00 Min, DV, R: Guido Lukoschek) Schnitt

Großstadträuber (D 2005, 16:00 Min, super 16, R: Arne Ahrens) Regieassistenz und DVD-Produktion, *Gewinner des Kurzfilmpreises Rheinland-Pfalz 2006, Gewinner des Hessischen Filmpreises in der Kategorie Kurzfilm 2006*

Büro<|>kratie (D 2005, 12:00 Min, DV, R: Urs Spörri) Schnitt

Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball (D 2006/07, 71 Min, DV, R: Urs Spörri) Schnitt

Großstadträuber – der Langfilm (AT) (D, 2007, 90 Min, 35mm, R: Arne Ahrens) Drehbuchentwicklung und Dramaturgie

Guido Lukoschek

Ausführende Produktion

Guido Lukoschek wurde 1975 in Bad Kreuznach geboren. Er studierte Filmwissenschaft, Amerikanistik und Ethnologie in Mainz und Zürich. Während des Studiums drehte er mehrere Kurzfilme und arbeitete als Filmkritiker und Lektor, unter anderem für *Das kleine Fernsehspiel* beim ZDF. Es folgten Anstellungen beim *Münchner Filmfest* und beim *Sundance Festival* in Park City (Utah). Guido Lukoschek ist in leitender Position für das *FILMZ Festival* des deutschen Kinos ehrenamtlich tätig.



Filmografie:

Schweißer (D 2001, 12 Min, Mini-DV)

Kurzdokumentation, Buch, Regie, Kamera und Produktion.

Zürich ohne Zürich (D 2003, 5 Min, super-8): Essayistischer Dokumentarfilm der Filmklasse der ETH Zürich Buch, Regie, Kamera und Produktion

FILMZ Festivaltrailer (D 2004/05, blow-up auf 35mm) Produzent, *Gefördert mit Mitteln der Förderung für Film und neue Medien des Landes Rheinland-Pfalz*

Streit (D 2004/05, DVCPRO und Mini-dv). Experimenteller Kurzfilm, Buch, Regie und Produktion, *Gefördert mit Mitteln der Förderung für Film und neue Medien des Landes Rheinland-Pfalz*

Kleine Brötchen – Die WM-Doku ohne Fußball (D 2006/07, 71 Min, DV, R: Urs Spörri) Ausführender Produzent

DIE DREHORTE

AERZEN:

- Gastland: Frankreich
- Einwohnerzahl: 11 853
- Bundesland: Niedersachsen

Partner von Kleine Brötchen in Aerzen: Aerzener Maschinenfabrik GmbH, Aerzener Brot H.&H. Schweckendiek GmbH, Bäckerei Brauer, Griechisches Spezialitäten-Restaurant Philoxenia, Schlosshotel Münchhausen, Schloss Schwöbber

MARIENFELD (HARSEWINKEL):

- Gastland: Portugal
- Einwohnerzahl Harsewinkel: 24 556
- Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Partner von Kleine Brötchen in Marienfeld: Altes Bauernhaus Möllenbrock-Knobbe, Brocker Mühle, Glascafé, Hotel Klosterpforte, Ikonenmuseum, Imbiss Perseke, Die Landeier, St. Marienkloster

WANGEN IM ALLGÄU:

- Gastland: Togo
- Einwohnerzahl: 27 157
- Bundesland: Baden-Württemberg

Partner von Kleine Brötchen in Wangen: Bäckerei Fidelisbäck, Historisches Musikinstrumentemuseum, Schmalfilmclub Wangen, Schokoladenhaus Wild, Wangener Narrenzunft

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS:

- Gastland: Brasilien
- Einwohnerzahl: 15 959
- Bundesland: Hessen

Partner von Kleine Brötchen in Königstein: Alfred Hofmann Heizungsbau, Bäckerei Hees, Café Pohlmanns, Falkenstein-Apotheke, Kiosk Lauterwald, Kurhaus Königstein, Taunusschule Falkenstein

HINTERZARTEN:

- Gastland: Niederlande
- Einwohnerzahl: 2 637
- Bundesland: Baden-Württemberg

Partner von Kleine Brötchen in Hinterzarten: Adlerschanze, Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Café-Bäckerei und Konditorei Unmüßig, Gästehaus Kern, Ospelehof, Reinhardts Hüttenstube, Skihütte Thoma, Ristorante Holzschopf da Franco

ROTENBURG AN DER WÜMME:

- Gastland: Trinidad und Tobago
- Einwohnerzahl: 23 591
- Bundesland: Niedersachsen

Partner von Kleine Brötchen in Rotenburg an der Wümme: Angelsportverein Wümme e.V., Bäckerei Tamke, Erlebnisbad Ronolulu, Fanclub Wümme-Jumbies, Harry's Wurstbude, Heimatbund Wümme, Mittelaltermarkt Fogelvrei, Hotel und Restaurant Zum Schwarzen Ochsen, Kunstturm, Landhaus Wachtelhof, Rotenburger Sportverein, Securitas Sicherheitsdienst

UNNA:

- Unna ist die Heimatstadt des Protagonisten Helmut Scherer.
- Einwohnerzahl: 67 744
- Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Partner von Kleine Brötchen in Unna: Bäckerei Schwierk, Brinkmann Augenoptik, Eiscafé Valentino, Fado-Gruppe Sina Nossa, Katharinen-Hospital, Nowo Art, Portugiesische Lebensmittel und Internationale Spezialitäten Joaquim Ribeiro, Restaurant Picknick, Rhodos-Grill, Stadthalle Unna GmbH, Stadtwerke Unna, Tunesisches Restaurant Canapé, Volksbank Unna

MAINZ:

- Mainz ist die Heimatstadt des Filmteams und des Protagonisten Dirk Zylla.
- Einwohnerzahl: 195 740
- Bundesland: Rheinland-Pfalz

Partner von Kleine Brötchen in Mainz: 1. FSV Mainz 05, Bar und Restaurant L'Arcade, Romans Piano-Bar, Tabacasa

FINANZIERUNG

Hauptförderer:
Film- und Neue Medien Nachwuchsförderung Rheinland-Pfalz

Hauptsponsor:
Stadtwerke Unna

Weitere Unterstützung:
Adam Opel AG
Aerzener Maschinenfabrik GmbH
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Karlsruhe
Proud Music
Staatsbrauerei Rothaus AG
Volks- und Raiffeisenbank Unna
Wagner GmbH – Die Filmfabrik

KONTAKT:

Julia Fuhr
Oeder Weg 130
60318 Frankfurt am Main

0172 / 9748248

pr@kleine-broetchen.de

Auf der homepage www.kleine-broetchen.de finden Sie alle wichtigen Informationen zu Film, Team, Protagonisten und Drehorten. Außerdem können Sie hier Flyer, Trailer und weiteres Pressematerial herunterladen.